

## IV. Auszeichnungen.

Der Gemeinderath hat in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um den Staat, die Gemeinde oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete im Berichtsjahre folgende Auszeichnungen verliehen:

### das taxfreie Bürgerrecht der Stadt Wien:

dem Magistratsrathe Josef Lekich, anlässlich seines Übertrittes in den bleibenden Ruhestand, in Anerkennung seiner nahezu 52jährigen, oftmals belobten, ausgezeichneten Dienstleistung (16. März) und dem Vorsteher des XVII. Bezirkes Franz Helbling, in Würdigung seines 25jährigen öffentlichen verdienstvollen Wirkens (10. December);

### das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen:

dem Bürgerschuldirektor Karl Rohne, anlässlich seines Scheidens aus dem activen Dienste, in Anerkennung seines vieljährigen ersprießlichen Wirkens (am 22. Jänner); dem Privatier Wenzel Nowak, für sein vieljähriges Wirken auf humanitärem Gebiete (am 2 Februar); dem pensionierten städt. Steueramts-Obercontrolor Matthäus Bayer, in Würdigung seiner vieljährigen ersprießlichen Dienstleistung (am 23. März); dem städt. Oberlehrer Josef Menzel, im Hinblick auf seine langjährige ununterbrochene und oft belobte Thätigkeit als Lehrer und Schulleiter, sowie in Anerkennung seines ersprießlichen und eifervollen Wirkens auf humanitärem Gebiete (am 28. Mai); dem Vorsteher des XII. Bezirkes Adalbert Schöropa, in Würdigung seines langjährigen verdienstlichen Wirkens auf öffentlichem Gebiete (am 25. Juni); dem Director des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums Johann Halm Schlag, anlässlich der Übernahme der von ihm geleiteten Anstalt in die Verwaltung des Staates in Anerkennung seiner vieljährigen, eifervollen und oft belobten Thätigkeit als Professor und Director der erwähnten Anstalt und der Verdienste, die er sich in dieser Stellung um die Commune Wien erworben hat (am 2. Juli); dem pensionierten städt. Oberlehrer Mathias Feigl, in Würdigung seines langjährigen eifrigen Wirkens im Lehramte und als Leiter der Volksschule XII., Bischoffgasse 10 (am 3. December);

### die große goldene Salvatormedaille:

dem Pfarrer bei St. Florian in Mahleinsdorf Josef Grünwald, in Würdigung seines vieljährigen und verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der Seelsorge (am 9. April); dem pensionierten Director der städtischen Hauptcassa Karl Richter, in Anerkennung seines hingebenden Diensteyfers, seiner umsichtigen und ersprießlichen Geschäftsleitung, sowie seiner strengen Rechtlichkeit als Director der städt. Hauptcassa (am 9. April); dem Vorstande der Genossenschaft der Graveure Johann Schwerdtner, aus

Anlaß des 50jährigen Jubiläums seiner Berufsthätigkeit, in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste auf kunstgewerblichem und genossenschaftlichem Gebiete und seines selbstlosen gemeinnützigen Wirkens (am 11. Mai); dem Bezirksvorsteher des XIII. Bezirkes Franz Hanselmayer, in Würdigung seines langjährigen und verdienstvollen Wirkens als Gemeindevorsteher und Bürgermeister in der Gemeinde Hiebing, sowie seit der Einbeziehung derselben in das Wiener Gemeindegebiet als Vorsteher des XIII. Bezirkes (am 11. Juni); dem Pfarrer von Döbling Dr. Wilhelm Hulesch, in Anerkennung des vieljährigen und verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der Seelsorge, sowie der Humanitätspflege (am 2. Juli); dem Ehrendomherrn, f. e. geistlichen Rathe und Pfarrer zu St. Josef ob der Laingrube Jakob Leber, in Anerkennung seines langjährigen und verdienstvollen Wirkens, sowohl auf dem Gebiete der Seelsorge, als auch auf dem Gebiete der privaten Wohlthätigkeit, anläßlich seines 50jährigen Priesterjubiläums (am 25. Juni); dem gewesenen Bürgermeister von Währing Anton Klettenhofer, für sein vieljähriges und verdienstvolles Wirken auf öffentlichem Gebiete (am 9. Juli); dem Vorsteher der Kürschnergenossenschaft Franz Zickero, in Würdigung seines langjährigen gemeinnützigen Wirkens (am 9. Juli); dem Pfarrer zu St. Josef im II. Bezirke Heinrich Steinbach, aus Anlaß seines 50jährigen Priesterjubiläums, in Würdigung seines verdienstvollen Wirkens als Priester (am 10. August); dem Vorsteher des XVI. Bezirkes Johann Hofinger, in Anerkennung seines hervorragenden verdienstlichen Wirkens auf öffentlichem communalen und auf humanitärem Gebiete (am 10. December); dem Badhausinhaber im VI. Bezirke Josef Presl, in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Privatwohlthätigkeit (am 22. December) und dem Magistratsrathe Franz Trabauer, in Würdigung seiner vieljährigen erspriesslichen Wirksamkeit auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete (am 28. December);

#### die goldene Salvatormedaille:

dem gewesenen Bezirksausschusse und Armenrathe Josef Langhammer (19. Februar); dem Armenrathe Anton Fejmann (21. April); den Gründern der freiwilligen Feuerwehr Rudolphshügel Josef Schmidt und Johann Simon, dann dem Hauseigenthümer Karl Syrowy (14. Mai); dem Armenrathe des V. Bezirkes Heinrich Zirinn (21. Mai); den Armenrätthen des IV. Bezirkes Leopold Augustin und Anton Löw (28. Mai); dem Armenrathe des IV. Bezirkes Josef Weinwurm und dem Armenrathe des VI. Bezirkes Josef Weiß (4. Juni); dem Armenrathe des II. Bezirkes Jakob Wacha (11. Juni); dem Feuerwehr-Hauptmann in Unter-Sievering Josef Spieß (16. Juli); dem Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr in Heiligenstadt Anton Mandahus (10. August); dem Feuerwehr-Hauptmann Johann Marschner und dem Director der Communal-Sparcassa im Bezirke Hernals Johann Winkler (31. August); dem Hauptmanne der freiwilligen Feuerwehr in Währing Franz Niedl (3. September); dem Gaudenzdorfer Männerchor „Einigkeit“ (24. September); dem Armenrathe des VII. Bezirkes Josef Trabauer (1. October); dem katholischen Jünglingsverein im IX. Bezirke (15. October); der „Währinger Liedertafel“ (5. November); dem Kreuzerverein zur Unterstützung von Wiener Gewerbsleuten (25. November); dem Cassier des Armeninstitutes im XVI. Bezirke Franz Albert und dem Armenrathe des XVI. Bezirkes Wenzel Landhammer (10. December).